

Newsletter No.2

Liebe Lesende,

heute erfahren Sie, was sich in den letzten Wochen in unserem Projekt getan hat:



Der Projektbeirat wurde konstituiert

Wir freuen uns sehr darüber, dass der Projektbeirat am 29.11.2022 in Nürnberg konstituiert wurde. Herzlichen Dank an den Integrationsfachdienst Mittelfranken (IFD) gGmbH, der seine Räumlichkeiten für diese erste Beiratssitzung zur Verfügung stellte. Die Sitzung wurde im hybriden Format abgehalten.

Der Beirat setzt sich aus nachfolgenden Funktionären zusammen:

Zu besetzende Stellen im Projektbeirat	Vorname	Name	Institution/Unternehmen/Funktion
B.B.W. St. Franziskus Abensberg	Dr. phil. Katrin	Reich	Projektgesamtleitung
B.B.W. St. Franziskus Abensberg	Tanja	Ederer	Projektmanagement & -mitarbeit
Integrationsfachdienst gGmbH	Eva	Brandstetter	Projektmitarbeit
Integrationsfachdienst gGmbH	Martina	Mehl	Projektmitarbeit
BFW Berufsförderungswerk Hamburg gGmbH	Jan	Tolkien	Projektmitarbeit
Ostbayerische Technische Hochschule	Prof. em Dr. phil. Matthias	Dalferth	Wissenschaftl. Begleiter
B.B.W. St. Franziskus Abensberg	Walter	Krug	Leitung des B.B.W.
Integrationsfachdienst gGmbH	Andreas	Backhaus	Leitung des IFD
BFW Berufsförderungswerk Hamburg gGmbH	Steffi	Plokarz	Leitung des BFW
Bundesministerium für Arbeit und Soziales	Tanja	Girndt	
Bundesagentur für Arbeit	Dr. Christine	Scharf-Haggenmiller	Agentur für Arbeit Regensburg
Bundesverband Deutscher Berufsförderungswerke e.V.	Dr. Susanne	Gebauer	
Bundesarbeitsgemeinschaft Inklusionsfirmen (bag if)	Klaus	Meyer zu Brickwedde	Das Netzwerk inklusiver Unternehmen
Bundesarbeitsgemeinschaft für Unterstützte Beschäftigung	Andreas	Backhaus	LAG UB Bayern
Bundesarbeitsgemeinschaft für Integrationsämter und Hauptfürsorgestellen	Walter	Oertel	ZBFS Bayreuth
Autismus Deutschland e.V.	Maria	Kaminski (i.V. Hr. Diekmann)	
autismus Landesverband Baden-Württemberg	Hans-Ulrich	Heitmann	
Beratungsstelle für den betroffenen Personenkreis	Frank	Baumgartner	Netzwerk Autismus Nby./Opf. (NANO)
Beratungsstelle Hochschule/Universität für MmB	Sandra	Mölter	
Unternehmen	Claudia	Lazai	Datev eG Nürnberg
Personenkreis der Betroffenen	Imke	Heuer	
Schwerbehindertenvertretung			

Lediglich die Stelle der Schwerbehindertenvertretung ist noch offen, jedoch gibt es Vorschläge seitens des Projektbeirats, die aktuell geprüft werden.

Wir danken allen Vertretenden des Projektbeirats ganz herzlich für Ihre Mitwirkung und freuen uns auf einen weiteren gemeinsamen Austausch.

Sie finden die Zusammensetzung des Beirats mit besserer Lesbarkeit auch auf unserer Webseite unter: <https://www.autismusundarbeit.de/autcia-projektteam>

Die quantitative Befragung ist abgeschlossen



September 2022

Befragung von schwerbehinderten Personen aus dem Autismus-Spektrum zur Chancengleichheit im Arbeitsleben

Projekt AUT*cia
 Abensberg • Nürnberg • Hamburg
 c/o B.B.W. St. Franziskus
 Regensburger Straße 60 • 93326 Abensberg

Die Fragebogenaktion wurde planmäßig Mitte September gestartet. Befragt wurden Personen, die zu dem Zeitpunkt mindestens 18 Jahre alt waren und eine Autismus-Diagnose (m/w/d) haben. Es wurden alle Geschlechter befragt um bei der Auswertung Vergleichswerte generieren zu können. Eingeschlossen wurden auch Personen mit einer Verdachtsdiagnose oder Selbstdiagnose. Diese können bei der Auswertung bei Bedarf gesondert betrachtet werden.

Betroffenen war es möglich, den Fragebogen auszudrucken und handschriftlich oder online per Direkteingabe über Soci Survey auszufüllen. Für das Ausfüllen des Fragebogens gab es ein begrenztes Zeitfenster von vier Wochen. Umso erfreulicher ist es, und das können wir mit Stolz sagen, dass diese Studie eine enorm hohe Beteiligung aufweist, was die Brisanz des Themas widerspiegelt.

Die erste Auswertung zeigt, dass eine minimal höhere Beteiligung an der Befragung als die der Männer. Hinzu kommt eine Beteiligung von ca. 5 % von Personen, die sich der Geschlechterkategorie divers zuordneten. Die Auswertung der Daten ist zwar noch nicht abgeschlossen, eine Benachteiligung von autistischen Frauen am Arbeitsleben ist aber schon jetzt erkennbar.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Betroffenen, die sich an unserer Studie beteiligt bzw. eingebracht haben. Das gilt auch insbesondere allen Personen, die bei der Erstellung des Fragebogens mitgewirkt haben. Allen voran Imke Heuer mit ihren vielen wunderbaren Hinweisen in der Pretestphase.

Planungen für die qualitative Befragung starten

Einerseits wird derzeit noch die quantitative Untersuchung ausgewertet, andererseits arbeitet das Projektteam schon fleißig am Format der qualitativen Befragung. Um ausreichend Personen für die qualitative Untersuchung auswählen zu können, wurde am Schluss des Fragebogens darauf aufmerksam gemacht, dass sich Interessierte mit einer Autismus-Diagnose über unser Kontaktformular auf unserer Webseite melden können. Auch hier zeigt die hohe Zahl der Rückmeldungen (über hundert Rückmeldungen) das Interesse der Betroffenen zu diesem Thema.

Kürzlich wurde an die interessierten Personen ein weiterer Kurzfragebogen versendet, der noch einmal ein paar Eckdaten abfragt, um eine Auswahl für die qualitativen Interviews treffen zu können. Erste Terminierungen sind für etwa Ende Januar 2023 vorgesehen.

Wir sind schon jetzt auf die Ergebnisse der qualitativen Untersuchung sehr gespannt. Sie auch?

Öffentlichkeitsarbeit



Unser Projektflyer ist fertig und abrufbar über unsere Webseite:

<https://www.autismusundarbeit.de/autcia-news>

Leiten Sie diesen gerne an interessierte Personengruppen weiter!

Der Projektbeirat räumte uns ebenfalls wieder verschiedene Veröffentlichungsmöglichkeiten ein, die wir sehr gerne nutzen werden. Soweit möglich publizieren/verlinken wir alle Artikel auf unserer Webseite in der Rubrik NEWS und werden hierzu im Newsletter darauf hinweisen.

Sollten auch SIE noch Möglichkeiten haben, unser Projekt zu platzieren, Ergebnisse zu streuen oder Fachartikel zu veröffentlichen, würden wir uns über eine Kontaktaufnahme sehr freuen.

Weitere Kurzinformationen

- Ende Oktober fand ein Auftaktgespräch zwischen den Projektleitungen, der Projektprüfstelle gsub Gesellschaft für soziale Unternehmensberatung mbH und dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales statt, um wichtige Punkte abzusprechen und Vereinbarungen zu treffen, die ein Projektgelingen in organisatorischer und finanzieller Hinsicht erfordern.
- Im Anschluss an die Projektbeiratssitzung wurde die erste Meilensteinsitzung abgehalten
Fazit: Alle im Meilenstein 1 geplanten Aufgaben wurden abgeschlossen und im Meilenstein 2 geplante Aufgaben abgesprochen bzw. bereits begonnen.
- Projektvorstellung bei Autismus-Kompetenz-Netzwerk (AKN) in München
- Projektvorstellung bei Autismus Niederbayern und Oberpfalz (online)
- Projektvorstellung im Rahmen eines Audits des TÜV Süd

Nun sind wir wieder am Ende unserer Projektneuigkeiten und bedanken uns vielmals für das Lesen.

Wir wünschen Ihnen allen eine besinnliche Vorweihnachtszeit oder wie man in Bayern sagt, „a staade Zeit“, sowie ein wunderschönes friedvolles Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben.



Kommen Sie gut ins neue Jahr und freuen Sie sich auf unseren nächsten Newsletter.

Herzliche Grüße

Ihr Projektteam AUT*cia

19.12.2022